

Zusammenfassung

Zur Sicherung der aktiven Steinkohle fördernden Bergwerke der RAG werden die zufließenden Grubenwässer in Zentralen Wasserhaltungen und auf den Bergwerken nach über Tage gehoben und in verschiedene Vorfluter eingeleitet. Eine Aufgabe für das Unternehmen in der Vergangenheit, aber auch im Hinblick auf die EUWasserrahmenrichtlinie, ist es, die Vorfluter, insbesondere die abflussschwachen Nebengewässer von den mineralisierten Grubenwässern zu entlasten. In diesem Beitrag werden die Grubenwasserentlastungen in den Einzugsgebieten von Lippe und Emscher mit Beginn der 1990er Jahre aufgezeigt.